Inhalt

Vor	wort	11
Einl	eitung	15
I	. Krisen und Reformen im späten Mittelalter	33
	1. Von der Agrarkrise zur Feudalkrise	33
	2. Wirtschaftlicher Aufschwung und soziale Belastung	37
	3. Die Schwäche des Reiches und die Stärke der Territorien .	40
	4. Verfall der Kirche und Reform der Christenheit	43
	5. Die Zeit vor der Reformation: Krisen und Reformen	49
II.	Die Anfänge der Reformation im Antiklerikalismus	52
	I. Antiklerikale Propaganda und Agitation	54
	2. Ursachen des Antiklerikalismus	57
	3. Humanistische Kleruskritik	59
	4. Die "Abschaffung" des Klerus	63
III.	Der Kampf eines "Riesen" oder der "junge Luther"	69
	1. Repräsentant und Exponent seiner Zeit	69
	2. Der Weg zur reformatorischen Erkenntnis	71
	3. Der "Hauptartikel" und seine Konsequenzen	75
	4. Rechtfertigungslehre und Antiklerikalismus	84
IV.	Der frühe Lauf der reformatorischen Botschaft	91
	I. Wittenberger Unruhen	92
	2. Aufstand der Reichsritter	103
	3. Reformationspropaganda in Flugschriften	109

8 Inhalt

V. Reichsstadt und Reformation	119
1. Die Stadt im späten Mittelalter	119
2. Verschiedene Erklärungsmodelle	123
3. Nürnberg: "ein blühender Rosengarten"	127
4. Zürich: Bürgerwelt und Gottesreich	134
5. Mühlhausen: eine zerschlagene Reformation	147
6. Abschließender Vergleich	156
VI. Der revolutionäre Kampf des gemeinen Mannes	163
1. Vorgeschichte und Ursachen des Bauernkrieges	164
2. Forderungen und Ziele	169
3. Verlauf und Folgen	172
4. Reformation und Bauernkrieg	178
VII. Radikale Reformation	184
I. Das revolutionäre Wirken Thomas Müntzers	186
2. Die radikalen Alternativen der Täufer	195
3. Die subversive Frömmigkeit der Spiritualisten	211
VIII. Reformation und Politik im Reich	
I. Vom Ablaßstreit zur "Luthersache"	221
2. Von der Kirchenreform zur Reformation	222
3. Von politischer Rewegung zu grandt 1. O. 1	224
3	230
IX. Die revolutionäre Dynamik reformatorischer Bewegungen .	235
1. Zur "Theorie der frühbürgerlichen Revolution"	236
2. Zum Konzept der "Gemeindereformation"	240
3. Ein Modell religiös-sozialer Bewegungen	244

Inhalt		
Inhalt		

A. Die Ambivalenz einer Epoche	251			
1. Die Gemeinde der Laien und die Kirche der Amtsträger	251			
2. Zwischen alter und neuer Eigentumsordnung	253			
3. Gesellschaftliche Auflösung und soziale Disziplinierung $$.				
4. Politische Phantasie und obrigkeitliche Ordnung	262			
Anmerkungen	265			
Auswahlbibliographie	284			
Personen- und Ortsregister	296			